

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

76 (17.3.1900) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 76. Erstes Blatt.

Samstag den 17. März

(folgt ein zweites Blatt.) 1900.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 30 679. II. Die Prämierung von Zuchstuten, die Erteilung von Freideckscheinen und die Gewährung von Kaufpreischläffen betreffend.

Indem wir untenstehend die Grundbestimmungen für die staatliche Prämierung von Pferden neuerlich bekannt geben, bringen wir die folgenden für die diesjährige Staatsprämierung erlassenen Anordnungen zur öffentlichen Kenntnis.

1. Die Bewerbungen um Staatspreise, Freideckscheine und Kaufpreischläffen sind **längstens bis zum 25. April l. Js.** bei den Bürgermeisterämtern einzureichen und von diesen sofort dem Großh. Bezirksamt vorzulegen. **Anmeldungen, welche nach diesem Zeitpunkte erfolgen, können nicht berücksichtigt werden.**

Die Bewerbungen müssen enthalten:

- Vor- und Zuname, Stand und Wohnort des Eigentümers des Tieres;**
 - Name, Abstammung, Geburtsjahr, Farbe und Abzeichen der Stute und eventuell ihrer Nachkommen;**
 - die Angabe, ob und wann die Stute prämiert oder mit einem Freideckschein bedacht (gefört) wurde.**
2. Bei den im laufenden Jahre stattfindenden Tagfahrten zur Prämierung müssen vorgeführt werden:
- Alle in dem betreffenden Bezirk aufgestellten subventionierten Hengste;
 - hierbei können Besitzern von im Jahre 1899 mit Staatsunterstützung eingeführten oder angekauften Stuten und Stutfohlen Kaufpreischläffen in Höhe von 40 bzw. 25 Mark und Besitzern von im Jahre 1898 eingeführten oder angekauften Stuten bzw. Stutfohlen Nachlässe in Höhe von 80 bzw. 50 Mark gewährt werden;
 - diejenigen Stuten, welche in den Jahren 1898 oder 1899 einen Staats- oder Aufmunterungspreis erhalten haben;
 - diejenigen Stuten bzw. Stutfohlen, welche zur letztjährigen Pferdeprämierung hätten vorgeführt werden sollen, aber nicht zur Vorführung gelangten.
3. Wenn die Besitzer der unter Ziffer 2 a—d bezeichneten Pferde an deren Vorführung behindert sind, haben sie dies vor der Prämierungstagfahrt dem Großherzoglichen Bezirksamt mit Angabe des Behinderungsgrundes und des Standortes des Pferdes anzuzeigen;
4. Die Besitzer von Stuten, welche sich um die in Ziffer 2—5 der Grundbestimmungen für die staatliche Prämierung von Pferden in Aussicht gestellten Preise bewerben, ferner die Besitzer, welche gemäß Ziffer 9 b der Grundbestimmungen bzw. Ziffer 2 c—d dieses Erlasses zur Vorführung ihrer Stuten verpflichtet sind, haben zur Prämierungstagfahrt die zur Erbringung der verlangten Nachweise erforderlichen Beschälkarten bzw. Geburtscheine mitzubringen.

Karlsruhe, den 13. März 1900.

Großherzogliches Bezirksamt.

Jacob.

Grundbestimmungen für die staatliche Prämierung von Pferden.

1. Freideckscheine können erhalten:

Die Besitzer von Stuten und Stutfohlen, sofern dieselben dem Zuchtziele des Bezirks entsprechen, nicht über 15 Jahre alt, gut gehalten und beschlagen, sowie frei von Erb- und Zuchtfehlern sind.

2. Den Aufmunterungspreis in Höhe von 25 Mark bzw. Aufmunterungspreis und Freideckschein können erhalten:

Die Besitzer von Stuten, welche den unter Ziffer 1 angegebenen Bedingungen entsprechen und mit mindestens einem lebenden Nachkommen vorgeführt werden, welcher nachweislich von einem staatlich subventionierten, der Zuchttrichtung des Bezirks entsprechenden Hengst gezeugt ist und durch sein Gebärde den Zuchtwert der Stute in günstigem Licht erscheinen läßt.

3. Den kleinen Staatspreis, bestehend aus Diplom und Geldpreis in der Höhe von 50 Mark, können erhalten:

Die Besitzer von Stuten, welche den unter Ziffer 2 angegebenen Bedingungen entsprechen und deren Zuchtwert von der Prämierungscommission als besonders hoch bezeichnet wird.

4. Den großen Staatspreis, bestehend aus Diplom und Geldpreis in Höhe von 100 Mark, können erhalten:

Die Besitzer von Stuten der unter Ziffer 3 bezeichneten Art, wenn diese nachweislich im badischen Inlande gezüchtet sind.

5. Den Züchterpreis, bestehend aus Medaille und Geldpreis in Höhe von 300 Mark, können erhalten:

Die Besitzer von Stuten der unter Ziffer 4 bezeichneten Art, wenn diese Stuten mit mindestens zwei Nachkommen in unmittelbarer Generationsfolge vorgeführt werden und diese Tiere alle im Besitze des Züchters der Stammmutter sich befinden.

6. Neben diesen Auszeichnungen werden gelegentlich der Prämierungstagfahrten Kaufpreischläffen in Höhe von 25 bzw. 40 Mark und von 50 bzw. 80 Mark für mit staatlicher Unterstützung angekaufte oder eingeführte Stutfohlen und Stuten gewährt, wenn deren Haltung als eine gute sich darstellt. Die Jahrgänge, für welche Kaufpreischläffen gewährt werden, werden jeweils besonders bekannt gegeben werden.

7. Mit Ausnahme des unter Ziffer 2 bezeichneten Falles kann für ein Pferd in einem Jahre jeweils nur eine Auszeichnung bzw. Vergünstigung gewährt werden, d. h. es kann mit Ausnahme des in Ziffer 2 bezeichneten Falles nicht gleichzeitig ein Freideckschein, ein Kaufpreischläffen und eine Prämie, sondern nur das Eine oder das Andere zugestimmt werden. Doch soll der betreffende Züchter hierbei mit der an Geldwert höchsten Auszeichnung bzw. Vergünstigung bedacht werden.

8. Eine und dieselbe Stute kann **nur dreimal** mit einer Aufmunterungs- oder Staatsprämie bedacht werden und zwar ist bei jeder Bewerbung um eine neue Prämie eine **neue züchterische Leistung** nachzuweisen. Nur der Züchterpreis kann zu drei bereits bewilligten Prämien noch hinzutreten.

9. Die Bewilligung von Zuchtpreisen wird an die Bedingung geknüpft, daß der Besitzer sich schriftlich verpflichtet:

a. die Preisstute in den nächsten 3 Jahren wenigstens zweimal zur Zucht zu verwenden und durch einen mit Staatsunterstützung gehaltenen Hengst gleicher Zuchttrichtung beschälen zu lassen;

b. die Stute in den nächsten 3 Jahren bei jeder Musterung der Prämierungscommission zur Kontrolle vorzuführen. Unterbleibt die Vorführung, oder erfolgt diese zwar, aber ohne Vorzeigen der Beschälkarte, so wird das Musterungsjahr nicht als Beschäljahr gerechnet, und werden demnach die infolge dieses Uebereinkommens übernommenen Verpflichtungen auf ein weiteres Jahr erstreckt, sofern nicht von dem Ministerium des Innern eine Zurückziehung der früher bewilligten Prämie angeordnet wird;

c. die Stute nicht zu verkaufen, ohne daß der Käufer die in dem Revers festgesetzten Verpflichtungen übernimmt, was letzterer in einer schriftlichen Erklärung zu bestätigen hat, welche dem Großh. Bezirksamt zur Uebermittlung an das Ministerium des Innern von dem Verkäufer mit der Anzeige von dem Verkauf einzuschicken ist;

d. die Stute in das Bezirkszuchtregister, bzw. wo eine Pferdezüchtergenossenschaft besteht, in das Zuchtregister dieser Genossenschaft eintragen zu lassen und vom Abfohlen, von einer Veräußerung oder einem Todesfall der betreffenden Stute dem Großh. Bezirksämterarzt bzw. dem Vorstand der Züchtergenossenschaft zwecks Eintrags in das betreffende Register Anzeige zu erstatten;

e. die empfangene Prämie auf Anfordern des Ministeriums des Innern ganz oder teilweise zurückzahlen, wenn die unter Ziffer 9 a—d übernommenen Verpflichtungen nicht erfüllt werden,

wenn die prämierte Stute während der pflichtigen Jahre (Ziffer 9a) außerhalb Badens verkauft wird, wenn die prämierte Stute in keinem der pflichtigen Jahre (Ziffer 9a) trächtig geworden ist, wenn dem Eigentümer der Stute wegen Erkrankung oder Eingehens derselben die Erfüllung der Verpflichtung unter Ziffer 9a unmöglich gemacht werden sollte.

10. Der Freideckschein wird auf den Namen des Besitzers der mit demselben bedachten (geförten) Stute lauten und wird die betreffende Stute genau beschrieben. Sollte die Stute den Besitzer wechseln, so kann auf Antrag der ungültig gewordene Freideckschein vom Vorsitzenden der Prämierungskommission auf den Namen des neuen Besitzers umgeschrieben werden.
Stellt sich bei der geförten Stute zwischen der Rörung und der Deckzeit ein die Zuchttauglichkeit beeinträchtigender Fehler ein, so wird auf Antrag der Pferde-Zucht-Kommission der Freideckschein zurückgezogen.
11. Im Uebrigen haben die Besitzer von mit Freideckscheinen bedachten und von mit Staatsunterstützung eingeführten Stuten und Stutfohlen bei Vermeidung des Verlustes der ihnen zugesprochenen Auszeichnungen (Freideckscheine) und Vergünstigungen (Kaufpreismächte) gleichwie die Besitzer prämirter Stuten die in Ziffer 9d dieser Grundbestimmungen festgesetzten Verpflichtungen zu erfüllen.

Bekanntmachung.

Nr. 31 142. II Maul- und Klauenseuche betreffend.

In der Gemeinde Weingarten, Amts Durlach, ist die Maul- und Klauenseuche erloschen.

Karlsruhe, 14. März 1900.

Großb. Bezirksamt.

Jacob.

Badischer Frauenverein.

7.7. Am 1. April d. J. beginnt der erste Unterrichtskurs zur Ausbildung in der Krankenpflege im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim daber und im Akademischen Krankenhaus in Heidelberg. Diesem Unterrichtskurs soll, am 15. Februar beginnend, im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim zu Karlsruhe eine Unterweisung im Kochen einfacher Kost und in den hauswirtschaftlichen Arbeiten vorgegeben.

Es ergeht an diejenigen mindestens 20 Jahre alten Mädchen, welche sich der Krankenpflege widmen wollen, die Aufforderung, sich baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand schriftlich oder persönlich zu melden, wobei anzugeben ist, ob die Aufnahme zum 1. April d. J. oder schon zum 15. Februar d. J. gewünscht wird. Der Eintritt kann auch zu jeder andern Zeit erfolgen, in welchem Falle die Betreffenden bis zum Beginn des Kurses praktisch in der Krankenpflege beschäftigt werden.

In dem Unterrichtskurs in dem Ludwig-Wilhelm-Krankenheim können insbesondere auch solche Frauen und Mädchen Aufnahme finden, welche bereits eine tüchtige, durch Zeugnisse nachzuweisende Ausbildung auf hauswirtschaftlichem Gebiete besitzen und die Krankenpflege erlernen wollen, um die Leitung eines größeren Krankenhauses oder einer ähnlichen Anstalt übernehmen zu können; hierbei soll auf eine Ergänzung der schon erlangten hauswirtschaftlichen Schulung Bedacht genommen werden.

Karlsruhe, den 11. Januar 1900.

Der Vorstand der Abtheilung III.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt heute Samstag den 17. März, Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, für die Nummern der neuen Markenbücher von 4401 bis 4800 an unserer Kasse, Zähringerstraße 43, gegen Vorzeigen des neuen Markenbuches.

Fahrrad-Versteigerung.

21. Dienstag den 20. März d. J., Vormittags 9 Uhr beginnend, werden Kriegstraße 77, 2. Stock, nachstehend verzeichnete, zum Nachlaß des Domänen-Direktors Stürzenacker gehörige Fahrräder gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kameeltaschensattel, 1 Amerikanersattel, 1 Sopha mit 2 Fauteuils, 1 Fauteuil mit Einrichtung, 3 große Kommoden, 1 Consoletisch mit weißer Marmorplatte, 2 viereckige Tische, 2 runde Tische mit Verlängerung, einige kleine runde Tische, 1 großer zweithür. Kleiderschrank, 1 Bücherschrank, 1 Weißzeugschrank, 1 Essschränkchen, Nachttische, 1 einf. Waschtischchen, Polsterstühle, 6 Rehrüssel, 1 Klavierstuhl, 2 vergold. Standuhren in Glasgehäuse, 1 großer vergold. Spiegel, 1 Bronceleuchte; ferner 1 compl. Bett, 1 Bettlade mit Stoff, Matratze und Polster, 2 Bettlaken, 1 Mädchenzimmereinrichtung, verschiedenes Bettzeug, Matrasen, Bettvorlagen, Tischdecken, Vorhänge, Boden Teppiche, Spiegel, 1 große Anzahl Bilder mit und ohne Rahmen, 1 bad. Fahne, fetne Herrenkleider, Herrenwäsche, Hüte, 1 Nähmaschine, 1 Spirituskaffeemaschine, 1 Mehlkasten, 1 ganze Kücheneinrichtung mit Geschirr und Porzellan, 1 Weinschrank, Gläser, Bestecke, Tafelgeschirr, Körbe, Eimer, Kübel, Zuber, Krautständer, Matulatur, alte und neue Bücher, Gartengeräte und sonst Verschiedenes, wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

J. Gromer, Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Durlach.

Abbruch-Vergebung.

4.3. Der Gemeinderath der Stadt Durlach vergibt in öffentlicher Submission den Abbruch des sog. Griedbach'schen Anwesens.

Angebote auf Abbruch des ganzen Gebäudes, sowie auf die Hälfte desselben sind, verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, portofrei bis spätestens

Montag den 19. März 1900,

Vormittags 8 Uhr,

an das Stadtbauamt einzusenden, woselbst die Bedingungen zur Einsicht ausliegen.

Zur Auskunftserteilung ist das städtische Bauamt und Herr Architekt Hermann Bull, Ralfsenstraße 8 hier, bereit.

Durlach, den 12. März 1900.

Der Gemeinderath.

Dr. Reihardt.

Franz.

Stupferich.

Stammholz-Versteigerung.

2.2. Die Gemeinde Stupferich versteigert aus ihrem Gemeindevald

Dienstag den 20. März 1900,

Vormittags 1/2 9 Uhr anfangend:

316 Stück Säge- und Wagnereichen bis zu 1,79 Festmeter,

10 " Buchenlöcher bis zu 1,30 Festmeter,

143 " Fortlenstämme bis zu 2,78 Festmeter,

80 " Fichtenstämme bis zu 2,49 Festmeter u.

84 " Fichtenstangen.

Zusammenkunft ist am Rathshaus, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Stupferich, den 13. März 1900.

Bürgermeisteramt.

Bogel.

Bergebung von Abbrucharbeiten.

3.3. Das zwei Stock hohe Wohnhaus Hirschstraße 12 soll auf den Abbruch vergeben werden. Bedingungen hierüber sind bis zum 19. d. M. im Baubureau Kriegstraße 85, 4. Stock, einzusehen und wird daselbst auch nähere Auskunft erteilt.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 22 ist im Hinterhaus eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

— Malienstraße 91, am Kaiserplatz, ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, 2 Mansarden und sonstigem Zugehör, auf 1. April zu vermieten, auf Wunsch mit Garten. Einzusehen von 11—5 Uhr. Näheres zu erfragen Kaiserstr. 91.

— Durlacher Allee 29a ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badzimmer, Balkon, Veranda und Zugehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Durlacher Allee 40 ist eine Wohnung von 4 großen Zimmern, Badzimmer und Küche nebst reichlichem Zugehör sofort oder auf April zu vermieten. Näheres parterre.

— Durlacherstraße 35 ist eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Mai zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 35 im Laden.

— Durlacherstraße 37 (Neubau) ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 35 im Laden.

*2.2. Durlacherstraße 57 ist eine Wohnung von 1 Zimmer und Küche an eine kleine Familie auf 1. April zu vermieten.

*3.2. Friedenstraße 22 sind im 2. Stock zwei schöne, geräumige Zimmer, wovon eines als Küche benützt werden kann, Verstellbar, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenplatz auf 1. April oder Mai zu vermieten. Näheres parterre.

— Gartenstraße 60 ist eine schöne Balkonwohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock links oder Marienstraße 89 im 1. Stock.

*5.2. Georg-Friedrichstraße 2 ist der 2. Stock, ohne Vis-a-vis, bestehend aus 4 schönen, hellen, auf die Straße gehenden Zimmern, Balkon, Badzimmer, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör, per 1. April billig zu vermieten. Näheres Adlerstraße 82 im Laden.

— Gerwigstraße 10 ist im 5. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, an ruhige Familie zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52.

— Gerwigstraße 39 sind schöne 3 Zimmerwohnungen mit üblichem Zugehör (eine mit Balkon) sofort oder auf 1. April billig zu vermieten. Näheres daselbst bei Herrn Braun oder Viktoriastraße 12.

5.4. Gottesauerstraße 19 (Ostendstraßen-Ecke) ist im 4. Stock eine freundliche Wohnung mit freier Aussicht, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Antheil an der Waschküche, per 1. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 36, von wo aus die Wohnung auch vorgezeigt wird.

— Gottesauerstraße 31 ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Herrenstraße 16, nächst der Kaiserstraße, ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

Hirschstraße 45, nächst der Kriegstraße, ist im 2. Stock eine der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend in fünf schönen, großen Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre. Angusehen von 9 bis 1 Uhr und von 3 Uhr an.

Kaiser-Allee 143 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, elegantem Badezimmer, geschlossener Veranda gegen den Hof, nebst allem Zugehör, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

5.2. Kaiserstrasse 104 ist eine Entresol-Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und Zugehör per sofort oder 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Laden.

Karlstraße 60 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern und Badezimmer per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Klauprechtstraße 5 ist wegen Verletzung die Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Badekabinett, 2 Mansarden und Keller, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres parterre.

*3.2. Kriegstraße 110 ist im 1. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör mit Gartengenuß auf 1. Juli zu vermieten.

Kronenstraße 37/39 ist 3 Treppen hoch eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch daselbst.

Kurvenstraße 1, Ecke der Karlstraße, ist auf 1. April eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Glasabfluß nebst Zugehör, zwei Treppen hoch, zu vermieten. Näheres von 10 bis 4 Uhr, eine Treppe hoch.

Lessingstraße 35 ist eine schöne Mansardenwohnung, neu hergerichtet, bestehend aus 3 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*3.2. Lessingstraße 49 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Marienstraße 48 bei A. Vogel.

Ludwig-Wilhelmstraße 10 ist eine schöne Schwabing-Wohnung von 4 großen Zimmern, Küche und einer Mansarde auf 1. April billigst zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

Luisenstraße ist im 4. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per 1. April zu vermieten. Näheres Berderstraße 81 im 2. Stock.

*3.2. Marienstraße 21 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Marienstraße 90 ist eine schöne Wohnung im vierten Stock von vier Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Trockenraum, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Julius Walder Wittwe, Zimmergeschäft, Wilhelmstraße 52.

*3.2. Marienstraße 93 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Rankestraße 2 (Neubau) sind schön eingerichtete Wohnungen von 4 Zimmern, der Neuzeit entsprechend, sammt Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70 im 2. Stock.

Rankestraße 3 sind im 2. Stock 3 Zimmer, Küche, Keller etc. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 71 im Laden.

Rüppurrerstraße 29 o ist der 1. Stock, bestehend aus 4 herrschaftlich eingerichteten Zimmern sammt Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 70 im zweiten Stock.

Rüppurrerstraße 38 im Seitenbau des Hinterhauses ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Frau Menstell im 2. Stock daselbst und Kaiser-Allee 15.

*3.2. Schwanenstraße 34 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und allem Zugehör sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock links.

*3.2. Sofienstraße 56 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche wegen Verletzung bis April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses links.

*3.3. Sofienstraße 58 ist eine 6 Zimmerwohnung (2 Stock) mit reichlichem Zugehör, Erker und Veranda, modern eingerichtet auf den 1. April zu vermieten. Alles Nähere parterre, oder Kreuzstraße 24 im 2. Stock.

Sofienstraße 97 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller sammt allem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Uhländstraße 10 ist der 1. Stock von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Waldstraße 71 ist der neu aufgebaute 3. Stock, 3 Zimmer, Küche, Balkon, Veranda, Mansarde etc., auf Juli oder früher zu vermieten. *6.3.

Berberstraße 40 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von zwei Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näheres bei der Union-Brauerei oder bei Fleck, Kaiserstraße 14 b.

Berberstraße 96 (Neubau) sind im 4. Stock zwei sehr schöne Wohnungen von je drei Zimmern nebst allem Zugehör, sowie eine Wohnung im Dachstock von zwei Zimmern per sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Luisenstraße 37 im Bureau.

Westendstraße 32 (Hinterhaus, zweiter Stock) ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 28 im 1. Stock.

*3.3. Winterstraße 17 ist eine kleine Wohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör in freundlichem Seitenbau, 4. Stock, an eine kleine anständige Familie per 1. April oder später zu vermieten. Näheres im Bureau.

*3.3. Zähringerstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speisekammer, auf 1. April zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.

*3.3. Leopoldstraße 29 ist der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, mit sämtlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Im Neubau Koonstraße 11 hier sind der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnungen von je 4 großen Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör, beim 1. Stock große Terrasse, beim 2. Stock großer Garten auf 1. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 37 im 2. Stock oder an dem Neubau selbst beim Volter.

In ruhigem Hause ist eine schöne Wohnung (Hochparterre), bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, sowie Anteil an der Waschküche Verletzung halber auf 1. April zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 15, 2. Stock.

— Akademiestraße 67, zwischen Hirsch- und Douglasstraße, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, dabei 2 Erkerzimmer, Küche, 2 Mansarden, drei Kellern, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 1. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Einzusehen zwischen 11 u. 1 Uhr. Näheres parterre.

— Libellplatz (Steinstr. 23), 3. Stock mit Balkon, 4 sch. Zimmer mit gr. Küche, Badezimmer u. Zugehör — freie u. eleg. Wohnung — auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Schöne Parterrewohnung mit Vorgarten, 4 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Mansarde, 2 Kellern etc., ist per 1. April 1900 zu vermieten. Preis 500 Mark. Näheres Kaiser-Allee 22, 3. Stock.

Beierthemer Allee 26, Bel-Etage (Haus ohne Vis-à-vis mit Vor- u. Hintergarten), 6 große Zimmer, Badezimmer und sämtliches Zubehör, auch Mitbenützung des Gartens, sofort beziehbar, zu vermieten. Näheres daselbst parterre, von 11-1 und 2-5 Uhr.

Wohnung zu vermieten. — Körnerstraße ist im 3. und 4. Stock je eine Wohnung, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern und allem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 59 im Laden.

3.3. Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 20, parterre.

Rheinstraße 64
sind hübsche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näheres Rheinstraße 62 im Laden.

Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. Desgleichen eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Zu erfragen beim Verwalter Eduard Lehmann, Cigarengeschäft, Schützenstraße 36. *6.6.

Selmholzstraße 7
(gegenüber der altkatholischen Kirche) ist die hochlegante Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres parterre daselbst. 3.3.

Wohnung zu vermieten. 6.2. Eine freundliche Parterre-Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Küche, Keller und sonstigem Zubehör ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 44 im Kontor im Hof.

*4.4. Kaiser-Allee 53 sind 2 hübsche Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern sofort zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock, oder Goethestraße 4 in der Wirtschaft.

Sofienstraße 83a,
Ecke der Scheffelstraße, in gesunder, freier Lage, ohne Vis-à-vis, ist eine feine, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 5 großen, geräumigen Zimmern (davon 4 nach der Sofienstraße), Balkon und Erker, Küche, Bad, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, auf 1. April 1900 zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 54 im Bureau.

Wohnung zu vermieten. — Kriegstraße 93 ist der zweite Stock mit 5 bzw. 6 Zimmern, Bad, Veranda, Balkon mit allem Zugehör, herrschaftlich eingerichtet, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Augustastrasse 11, Telephon 608.

Durlacherstraße 97
ist im Seitenbau eine Parterrewohnung auf 1. April an junge Leute zu vermieten. Zu erfragen im Laden. 3.2.

Welfortstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern, Küche und reichlichem Zugehör, auf 1. April oder auch später zu vermieten.

Neuer Hardtwaldstadtteil.
— Herrschaftswohnung in Villa, mit freier Aussicht, bestehend aus 8 und 5 Zimmern mit feinsten Ausstattung, Centralheizung, Garten und allen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Auskunft Hildapromenade 3, parterre.

Kleine Wohnung

im 5. Stock, 2 Zimmer, Küche, Keller, per 1. April zu vermieten. Preis 240 M. Näheres Rudolfsstraße 22, parterre.

Herrschaftswohnung:

Gelmboldstraße 1 (Gildapromenadeweg) 6 Zimmer, Badzimmer, reichliches Zugehör auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch daselbst, 2-4 Uhr Nachmittags.

Werderstraße 63,

4 Treppen, ist eine gesunde, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche per 1. April billig zu vermieten. Näheres Hebelstraße 3, eine Treppe.

Auf 1. Juli oder früher

ist Friedrichsplatz 9, drei Treppen hoch, eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, mit allem Comfort ausgestattet, Badzimmer, Küche nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres ebendaselbst.

Herrschaftswohnung. Wilhelmstrasse 9

Ist die mit Centralheizung eingerichtete Wohnung im 2. Stock von 5 geräumigen Zimmern, darunter ein großer Salon, Küche, Speisekammer, Bad, Veranda, Terrasse und allem Zugehör auf sofort zu vermieten. Preis einschließlich Heizung 1200 M. Näheres im 1. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Im Neubau Ecke Goethe- und Dorfstraße 19 (früher Schwimmschulstraße) sind Wohnungen von 3, 4 oder auch 7 Zimmern billig zu vermieten. Näheres Lessingstraße 3 bei F. Kirchenbauer.

***2.2. Zu vermieten**

sind auf 1. April und Mai eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und eine solche von 3 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen Müppurrerstraße 40 im Laden.

Laden mit Wohnung.

In Mitte der Stadt, nahe beim Marktplatz, ist ein kleiner Laden mit Wohnung von 2-4 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres Auskunft Bähringerstraße 59 im 2. Stock.

Amalienstraße 73,

Ecke Leopoldstraße, sind einige Läden mit und ohne Wohnung preiswert auf kommenden Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Laden zu vermieten.

Dorfstraße 19 (früher Schwimmschulstraße) ist ein großer Laden mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör zu vermieten. Näheres Lessingstraße 3 bei F. Kirchenbauer.

Kaiserstrasse 209

ist ein grosser Laden, 98 qm Flächeninhalt, zwei Kontore, grosser Magazin- und Packraum, zum 1. April, ev. etwas früher, zu vermieten.

Adolf Hirsch, Tuchlager,
209 Kaiserstrasse 209.

Läden zu vermieten.

Amalienstraße 25 a, am Ludwigsplatz, hinter dem neuen Postgebäude, sind sogleich oder später zu vermieten:

- 1 großer Laden mit Kontor und Magazinräumlichkeiten, Flächeninhalt 120 qm,
- 1 Laden mit 2 Schaufenstern, anstossendem Zimmer und Küche,
- 1 Laden mit 2 Schaufenstern und anstossendem Zimmer.

Näheres beim Eigentümer Jos. Lorenz, Ludwig-Wilhelmstraße 7, Karlsruhe.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 40, zwischen Kronen- und Adlerstraße, neben dem Elefanten, ist ein geräumiger Laden mit anstossendem Zimmer auf 1. April oder auch früher preiswert zu vermieten.

Laden zu vermieten.

Ritterstraße 10/12 ist ein Laden mit Werkstätte, Magazin, Kontor, sowie Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Auch könnte jedes einzeln vermietet werden. Näheres beim Eigentümer Karl Glagner, Hofmeßger.

Bureau zu vermieten.

5.3. Ein schönes Bureau mit Telephonanschluß ist billig zu vermieten. Näheres Winterstraße 4.

Werkstätte,

sehr hell und groß, 90 qm, ist auf 1. April zu vermieten. Auskunft Bähringerstraße 59, 2. Stock.

Adlerstraße 22 sind auf 1. Juli oder früher größere

Magazins-Räume

mit Bureau zu vermieten; auf Wunsch kann auch Wohnung von 3 Zimmern dazu gegeben werden. Zu erfragen im 3. Stock des Vorderhauses.

Wohnungs-Gesuch.

3.2. Eine Wohnung von 2-3 Zimmern wird von einem kinderlosen Ehepaar in einem sehr ruhigen Hause (1. oder 2. Stock des Vorderhauses) mit Kochgas und Abort mit Closet im Ladenabluß auf 1. Juli d. J. gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1911 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Luisenstraße 20, 2. Stock, ist ein hübsch möbliertes, zweifelhafte Zimmer zu billigem Preise sofort zu vermieten.

Gartenstraße 40 ist ein möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang an einen besseren Herrn auf 1. April zu vermieten.

*2.2. Müppurrerstraße 92 b, parterre, ist ein sehr schönes, großes Zimmer, gut möbliert, an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten.

Ludwig-Wilhelmstraße 10 sind im 3. Stock rechts zwei möblierte Zimmer (eines mit Balkon) per sofort zu vermieten.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist per 1. April zu vermieten: Gartenstraße 37, 2. Stock, Ecke der Hirschstraße.

*2.2. Ein schön möbliertes Zimmer ist per 1. April zu vermieten: Kaiser-Allee 41, 2 Treppen hoch.

Drei unmöblierte Zimmer

im 2. Stock, wovon zwei nach der Straße gehend, eventuell auch einzeln per 1. April zu vermieten. Näheres Bähringerstr. 41, Spezereigeschäft. *3.3.

Pension.

Sofienstraße, nächst der Westendstraße, ist ein großes, zweifelhafte, auf die Straße gehendes Zimmer, gut möbliert, an 2 solide Herren oder Schüler mit voller Pension auf 1. April zu vermieten. Offerten unter Nr. 1714 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleine Kneipe

mit Ertisch auf 1. April zu vermieten.

Alte Brauerei Pring,
Herrenstraße 4.

Atelier.

Hirschstraße 86 ist ein schönes Atelier mit Zimmer, eigenem Aufgang, eine Treppe hoch, sehr bequem gelegen, zu vermieten. Näheres daselbst.

Maler-Atelier,

großes, helles, parterre, ist sofort zu vermieten. Näheres Gartenstraße 40 im Laden.

Arbeitsraum,

geeignet für Seltenerbahn oder Posamentier, 26 Meter lang, 3,80 Meter breit, ist per 1. April or. zu vermieten: Kaiserstraße 128, Laden.

Zimmer-Gesuch.

3.3. In der Nähe des Neubaus Kaiserstraße 169 (zwischen Ritter- und Herrenstraße) wird ein größeres, unmöbliertes Zimmer, wenn möglich 1. oder 2. Stock, per sofort zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1841 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Auf 1. April wird ein möbliertes Zimmer gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1917 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

*2.2. Für einen jungen Herrn aus guter Familie wird von Mitte April an eine solide, gute Familienpension gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1933 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

auf II. Hypothek, Kaiserstraße, ca. 70-80 Tausend per sofort oder später. Gesl. Offerten unter Nr. 1864 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Wegen Krankheit des jetzigen Mädchens suche für sofort oder auf 1. April ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichtet. Näheres Kaiserstraße 30 im 2. Stock.

Ein junges, einfaches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort oder auf 1. April Stelle: Amalienstraße 27 im 1. Stock.

*3.3. Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird auf sofort oder 1. April ein braves, zuverlässiges Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht: Kaiserstraße 48 im 4. Stock.

Suche auf 1. April oder früher ein jüngeres Mädchen, das sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht: Herrenstraße 15, 1 Treppe hoch rechts.

3.2. Gesucht wird auf 1. April ein braves, fleißiges Mädchen, welches waschen und putzen kann und sich den übrigen Hausarbeiten gerne unterzieht: Kreuzstraße 17, parterre.

3.2. Auf 1. April findet ein fleißiges Mädchen gute Stelle bei hohem Lohn: Lessingstraße 44 im Laden.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auch etwas servieren kann, findet bis 1. April gute Stelle. Näheres zu erfragen im Gasthaus zur Krone (Stadtteil Mühlburg).

*2.2. Ein einfaches, kräftiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April gute Stelle: Gartenstraße 13 im Laden.

*2.2. Für eine kleine Familie wird ein einfaches, williges Mädchen per 1. April gesucht. Näheres Scheffelstraße 35 im 2. Stock.

Wegen Verheiratung meiner jetzigen Köchin suche per 1. April ein älteres, zuverlässiges Mädchen, welches einer gut bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres bei Frau Leppert, Amalienstraße 14.

Bureau-Gehilfe.

In einem hiesigen großen Geschäftshaus findet ein Bureau-Gehilfe, dem insbesondere die Briefexpedition obliegen würde, Stellung. Bewerber, nicht zu jung, wollen ihre Offerten unter Nr. 1315 an das Kontor des Tagbl. gelangen lassen.

Büroangehilfe gesucht

4.2. Für ein Bureau wird ein junger Mann nicht über 15 Jahre alt, mit sauberer Handschrift, zum baldigen Eintritt gesucht. Demselben wäre Gelegenheit geboten, sich mit allen in einem Pausengeschäft vorkommenden Bureauarbeiten vertraut zu machen. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Selbstgeschriebene Bewerbungen mit genauen Personalien sowie Zeugnissen unter Nr. 1913 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Vacanz.

Für Bureau und kleinere Reisen, wie auch zur Vertretung der Chefs wird ein tüchtiger junger, event. auch verheirateter Kaufmann, welcher über prima Empfehlungen verfügt, bei gut dotirter Condition gesucht. G. H. Offerten unter Nr. 1778 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Comptoiristin.

Eine tüchtige Comptoiristin mit schöner Handschrift wird für das Bureau eines hiesigen Detail- und Engros-Geschäftes gesucht. Nur solche, welche in Stenographie bewandert sind, wollen Offerten unter Nr. 1883 mit Angabe von Salairansprüchen im Kontor des Tagblattes abgeben.

Tüchtige Verkäuferin, flott im Bedienen seiner Kundschaft, findet dauernde Stellung bei

H. Landauer,
Schuhgeschäft,
Kaiserstraße 183.

Erstklassige Rodarbeiter

finden dauernde Beschäftigung.

Wilh. Wolf jr.,
Kaiserstraße 82 a.

Tüchtige Tailen- u. Rodarbeiterinnen werden sofort für dauernde Beschäftigung gesucht:
S. Mellert, Akademiestraße 57. *2.2.

Büglerninnen,

tüchtige, finden dauernde Beschäftigung in der Waschanstalt von **A. Pfützner,** Ruppurrerstraße 35.

Mädchen-Gesuch.

Suche auf 1. April eventuell sofort ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und willig die Hausarbeit besorgt. Näheres Kaiserstraße 38 im 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

*3.3. Auf 1. April wird zu einer kleinen Familie ein Mädchen gesucht, welches gut bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten übernimmt. Zu erfragen Amalienstraße 24, 1. Stock.

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. April wird ein Mädchen, nicht unter 20 Jahren, welches alle häusliche Arbeit versteht, gesucht. Näheres Kronenstraße 47 im Bäderladen.

Ein ruhiges, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, findet bei gutem Lohn sofort oder auf 1. April Stelle: Körnerstraße 24 im Laden. *3.2.

Lehrling-Gesuch.

Zu Ostern d. J. (event. auch früher) kann ein

Setzerlehrling

bei uns eingestellt werden. Gute Schulzeugnisse erforderlich.

G. J. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

Lehrling-Gesuch.

Ein gut erzogener junger Mann findet Stelle als

Lehrling.

Sofortige monatliche Vergütung. Vorlage der Schulzeugnisse erforderlich.

Adolf Sexauer,
Friedrichsplatz 2.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein hiesiges Engros-Geschäft sucht auf Ostern für das Kontor einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling unter Zusicherung tüchtiger Ausbildung. Sofortige Gehaltsvergütung wird gewährt. Offerten sind unter Nr. 1928 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

3.2. Tagelöhner-Gesuch.

Beim städtischen Tiefbauamt finden Tagelöhner Beschäftigung. Persönliche Anmeldung hat beim Tiefbauamt (Rathhaus 3. Stock, Zimmer Nr. 180, Eingang Bähringerstraße) zu erfolgen.
Karlsruhe, 14. März 1900.

Städtisches Tiefbauamt.

Gesucht.

*3.3. Auf 1. April oder später findet eine brave, reinliche, junge Frau oder Mädchen (Durlacher Allee) sehr gute Monatsstelle bei einzelner Dame Näheres zu erfragen Ditschstraße 63 im 3. Stock.

4.2. Zum Nutzen

von Büroräumen wird eine zuverlässige, pünktliche Person für bestimmte Stunden täglich gesucht. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße 9 im Bureau.

Filiale-Gesuch.

3.2. Von solchem, cautionsfähigem Fräulein mit großem Bekanntenkreis, deren Mutter im Geschäft thätig sein kann, wird sofort oder später die Niederlage eines feineren Geschäftes gesucht. Größerer Laden in guter Lage wäre vorhanden. Offerten unter Nr. 1898 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrlingstelle-Gesuch

für einen 16 1/2 jährigen, starken Knaben aus achtbarer Familie in einer besseren mechanischen Werkstatt. Offerten unter Nr. 1824 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Das erste Karlsruher Reinigungs-Institut von **F. W. Miothe,** Adlerstraße 9, übernimmt jederzeit

Parquetböden

zum Reinigen und Wischen (Bohnen) bei guter und schneller Ausführung. Ganze Wohnungen werden zum Herrichten übernommen.

Einfamilienhäuser,

mit 6 bis 11 Zimmern, in schöner, freier Lage, zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 33, III. und Eisenlohrstraße 19.

Karlsruher Terraingesellschaft.

Haus-Verkauf.

3.2. In der Friedenstraße ist ein kleines Herrschaftshaus zum Preise von 38000 M zu verkaufen. Anzahlung 8000-4000 M. Liebhaber wollen ihre Offerten unter Nr. 1930 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Haus-Verkauf.

3.2. Im östlichen Stadttheil ist ein Haus, welches sich für jeden Geschäftsmann eignet, zu verkaufen. Dasselbe hat Einfahrt, großen Hof, Quers- und Seitenbau. Käufer sieht mit einer Wohnung von 3 Zimmern und Werkstatt frei. Anzahlung 4000 bis 5000 M, wird auch ein löstentfreier Bauplatz als Anzahlung angenommen. Offerten sind unter Nr. 1929 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Acker, Bauplatz und Gartengelände an der Ettlingerlandstraße sowie beim Lautersee hat zu verkaufen

Max van Venrooy,
6.4. Ditschstraße 100.

Billig zu verkaufen.

Zwei Sonnenbrenner mit Prismen, 4 Aushängekasten, 2 Fenstervorsehkasten und ein eiserner Firmenschild, alles gut erhalten, hat billig zu verkaufen

Karlsruher Bazar,

6.3. Kaiserstraße 135.

Bordeaux-Weine

von

Lynch freres, Weingüter-Besitzer, empfiehlt ab **Bordeaux** oder **Zollteller** hier im Faß zu Originalpreisen:

Flaschenweine,

verpolt mit Glas:

Côtes de Froton . . .	Mk. 1.—
Côtes de Clairao . . .	" 1.25
Bonnes-Côtes	" 1.40
St-Emilion	" 1.75
St-Julien	" 2.—
Lynch	" 2.60
Margaux	" 4.80

Julius Hoeck,

Weinhandlung,

Kriegstr. 6 u. Kaiserstr. 102.

Telephon 74.

Niederlagen bei:

- Josef Beck, Schützenstraße 61,
- Josef Breuer, Kaufm., Lachnerstraße 5,
- J. Burkhardt, Friedenstraße 11,
- Dr. Busch, Gartenstraße 64,
- Stefan Eckert, Ostendstraße 1,
- Fed. Eisenmenger, Kriegstraße 162,
- F. Gailing, Belfortstraße 7,
- S. Gäng, Kaiserstraße 43,
- Mich. Göhmann, Winter- u. Ruppurrerstr.,
- Herm. Gräfe, Werderstraße 8,
- J. Groß, Waldhornstraße 48,
- Frl. Grömminger, Luisenstraße 73 a,
- Max Hagmann, Rheinstraße 27,
- N. Jäger, Bernhardtstraße 9,
- K. M. Hänsler, Kurvenstraße 1,
- Frau G. Heim, Rudolfstraße 25,
- E. Helff Nachf., Karl-Friedrichstraße 6,
- Chr. Hertle, Marienstraße 15,
- Fr. Hirschler, Werderstraße 84,
- Julius Hoeck, Kreuzstraße 17,
- Ferd. Hoffsch, Kaiser-Allee 44,
- Friedr. Holzer, Körnerstraße 26,
- J. Huber, Herrenstraße 54,
- St. Ihle, Kaufm., Werderstraße 89,
- Frau E. Joseph, Kriegstraße 3 a,
- E. Karrer, Ruppurrerstraße 34,
- August Klingele, Amalienstraße 71,
- Frau V. Klotter, Waldstraße 77,
- Ad. Körner, Soffienstraße 66,
- Theodor Kraut, Bähringerstraße 60,
- Wend. Kupperer, Kaiser-Allee 61,
- N. Kühn, Schützenstraße 13,
- Otto Lampson, Rudolfstraße 15,
- Gerh. Lasse, Kaiserstraße 56,
- G. Leiser, Lessingstraße 21,
- V. H. May, Schillerstraße 12,
- Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
- V. Merkle, Kaiserstraße 160,
- Siegfried Metzger, Marienstraße 92,
- Alex. Misch, Marienstraße 42,
- Herm. Misch, Lessingstraße 5,
- M. Müller, Degenfeldstraße 17,
- Wilh. Müller, Körnerstraße 31,
- Fräulein Therese Muser, Viktoriastr. 12,
- K. Müsler, Winterstraße 18,
- J. Neumeier, Schillerstraße 23,
- Franz Pesterle, Blumenstraße 21,
- Adolf Pletscher, Bismarckstraße 33 a,
- Frau M. Raunmüller, Bähringerstr. 20a,
- Rheinisches Consumgeschäft, Balbstr. 61,
- E. Richter, Bähringerstraße 77,
- Emil Roth, Bahnhofsstraße 28,
- Emil Scheibner, Kaiserstraße 66,
- Scheerer, Göthestraße 1,
- J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
- Adam Scholl, Marienstraße 70,
- Gust. Schuler, Schützenstraße 65,
- Ad. Schwindke, Gartenstraße 13,
- N. Steinmann, Werderstraße 42,
- M. Streib, Marienstraße 93,
- J. Vetter, Bittel 15,
- Andreas Vogt, Akademiestraße 23,
- W. Walter, Körnerstraße 16,
- Frau Wickert, Kaiserstraße 31,
- W. Wildermuth, Rudolfstraße 4,
- J. Wirth, Kriegstraße 122.

Meine Bureau

befinden sich von heute ab
 Ecke Park- und Edelsheimstraße.
 Architekt
Franz Wolff,
 2.2. Telefon 627.

Dr. W. Reinholdt,
 In Amerika approb. Zahnarzt,
 — Douglasstraße 7, parterre.



1895er Deidesheimer,
 vorzügliche Qualität, von Weingutsbe-
 sitzer **Fritz Eckel** in Deidesheim em-
 pfeht 15.6.
Victor Merkle.

Täglich frisch gebratene
Hahnen
 bei **C. Cartharius.**

1st. Norddeutsche
Leber- und Blutwurst
 per Pfund 80 Pfg.,
 1st. Braunschweiger Mettwurst
 per Pfund Mk. 1.20
 empfiehlt
M. Raschdorff,
 Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

1530

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Mein Tapeten- und Tapeziergeschäft habe ich von der Hirschstraße 12 nach der Bähringer-
 straße 63 verlegt.
 Empfehle mich zur gewissenhaften Ausführung von Polster-, Dekorations- und Zimmertapezier-
 arbeiten unter Leitung meines Schwagers

Sebastian Münich, Tapezier.

Das Spezialgeschäft „Artikel der Kneipp'schen und Naturheilmethode, der Kranken- und Gesundheits-
 pflege“ ist vergrößert und werde ich bemüht sein, solches stets zu erweitern.

Hochachtungsvoll

*2.1. Fräulein **Th. Schupp,** Münichs Nachfolger,
 Bähringerstraße 63.

Verdientes Lob erntet die Hausfrau, die mit
 köstl. **Frühstücks-Suppen** **MAGGI** gesunde, wohlschmeckende Kost
Gemüse- u. Kraftsuppen sparsam herstellt. Zu haben bei
Bouillon-Kapseln **J. Klasterer,**
Suppen-Würze Kaiserstraße 100.



Schweizer Alpen-Rahm.

Süsser Schlagrahm, in natürlichem Zustande conservirt.
 Hält sich während längerer Zeit und ersetzt stets
 vorteilhaft den frischen Rahm.
 Erhältlich in Flaschen und Dosen. *5.2.
 Niederlage bei **A. L. Beck,** Kaiserstr. 150.

Die hiesigen Apotheken

empfehlen

Glycerin, Toilette - Glycerin, Bor-
 Glycerin, Lanolin, Lanolincream,
 Borlanolin, Cold-Cream, Byrolin,
 Glycerincream, Salicylvaseline,
 Myrrhencreme, Lippenpommade etc.

Den Eingang der Neuheiten

8.2.

für

Frühjahr und Sommer

zur Anfertigung feiner Herrengarderobe

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

A. Hunsinger, Schneidermeister,
 — 33 Herrenstraße 33. —

Verkäuferin,

womöglich branchekundig, gewandt im Verkauf und feinem, liebenswürdigem
 Benehmen, per 15. April oder später gesucht.

Rud. Hugo Dietrich,
 Handschuhe-, Cravatten- und Herrenwäsche-Spezialgeschäft.

Feinste Palmbutter

15.10. ist das **Beste** zum Kochen, Braten und Backen.

50% Ersparniss gegen alle anderen Speisefette.

Verkauf in sämtlichen Läden des Lebensbedürfniss-Vereins Karlsruhe.

Die Niederlage von **Eiermann's Colod**,
millionenfach bewährtes Hühneraugenmittel,
und **Eiermann's antisept. Fußschweiß-**
pulver werden in morgiger Nummer bekannt
gegeben. 8.7.

Emil Schwank,
Herren- und Damen-Friseur-Geschäft,
Karlsruhe, Kriegstraße 26.



Frisiren modernster Art.
Kopfwaschen mit den neuesten Apparaten.
Separator, eleganter Damen-Salon.
Auch wird Unterricht erteilt im Damenfrisiren.

G. Hummel,

Handelsgärtner, 17.16.

Kaiser-Allee 93,

Telephon 320, Telephon 320,

empfiehlt sich im Anfertigen von Bouquets,
Kränzen und Blumen, Arrangements
aller Art in geschmackvoller Ausführung bei
billigster Berechnung und pünktlicher Lie-
ferung.

Große Auswahl in Topfpflanzen.

Reparaturen

und Stimmungen an

Klavieren

werden pünktlich besorgt durch

Ludwig Schweisgut,

Pianoortelager, 4 Erbprinzenstrasse 4.

Total-Ausverkauf. Confirmanden-Stiefel

für

Mädchen und Knaben

empfiehlt in großer Auswahl zu bedeutend ermäßigten
Preisen

N. A. Adler, 141 Kaiserstraße 141.

60
Wannenbäder

im Abonnement im Abonnement einzeln
I. Klasse 70 Pf. II. Klasse 50 Pf. III. Klasse 30 Pf.

Gleichmäßig erwärmt. Rasche Bedienung.

Lehtjährige Frequenz 45 315.

Friedrichsbad, 136 Kaiserstraße 136.

Wegen Platzmangel

sind billig zu verkaufen: hochfeine Walzen-Stühle mit geflochtener
Rücklehne: Schwanenstraße 19 im Laden.

Samstag den 17. März 1900

Dritter Kammermusik-Abend

im großen Museums-Saale.

Beethoven-Abend.

Programm: 1) Serenade (D-dur, Op. 8) für Violine, Viola und Cello; 2) Sonate (A-dur,
Op. 69) für Klavier und Cello; 3) Streichquartett (F-moll, Op. 95). Anfang 7 Uhr. Ende nach
halb 9 Uhr. Kasse-Eröffnung 6 1/2 Uhr. Preise der Plätze: I. Abtheilung nummerirt 2 M. 50 Pf.,
II. Abtheilung nichtnummerirt 1 M. 50 Pf. Die Gallerie bleibt geschlossen. Billete für alle Plätze
sind in der Musikalienhandlung des Hrn. Doert und an der Abendkasse, nichtnummerirte auch in der
Musikalienhandlung des Hrn. Hugo Rung (Laffert's Nachf.), Kaiserstraße 114, zu haben.

4.4.

Mottl, Deecke, Hubl, Müller, Schwanzara.

Kleiderstoffe,

Frühjahrsneuheiten,

deutsche, englische und französische
Gewebe in Wolle und Wolle mit Seide.
Grosse Auswahl glatter u. gemusterter
Stoffe empfehlen

Leipheimer & Mende,

4.8.

Hoflieferanten, Kaiserstr. 86/88, Telefon 214.

Schutz-  Marke.



Emmericher Kaffee
Emmericher Kaffee
Emmericher Kaffee
Emmericher Kaffee

wird auf dem billigsten Wege eingekauft und mit der grössten Sorgfalt auf den Geschmack geprüft.
wird nach einem gesetzlich geschützten, durch massenhaften Verbrauch anerkannten Verfahren geröstet.
kann um so billiger geliefert werden, als kein theueres, alleiniges Benutzungsrecht für einzelne Gegenden den Röst-Betrieb belastet.
bedarf für den Verkauf keiner schwungvollen und theueren Reclame und hält in Preis und Güte jeden Vergleich mit noch so grossartig angepriesener Waare aus.



Wir können Kaffee heute noch zu **billigen Preisen** liefern und empfehlen unter Gewährleistung für reinen Geschmack:

Rohen Kaffee

	per Pfund
Nr. 53 Afrika-Kaffee	M. -78
" 49 Feingrünl. Santos	" -80
" 48 Feingrün Javaart	" -90
" 45 Feinblau Surin.-Art	" -92
" 39 Feingelb Java	" 1.17
" 18 Blaul. Javaart-Mocca	" 1.06
" 12 Gelb. Java-Mocca	" 1.29
" 9 Feinblau Soemaniek	" 1.60
" 4 Hochgelb Edel-Java	" 1.54
" 2 Echt arabischer Mocca	" 1.43

Gerösteten Kaffee

	per Pfund
Nr. 162 Brasil-Mischung	M. -83
" 158 Santos-Mischung	" -92
" 157 Gute Brasil-Misch.	" -97
" 151 Holland. Mischung	" 1.02
" 145 F'blau Surin.-A. Misch.	" 1.20
" 139 Wiener Mischung	" 1.38
" 112 Gelb. Java-Mocca	" 1.50
" 107 Karlsbader Mischung	" 1.56
" 101 Feinbr.Preang.-Misch.	" 1.76
" 100 Feinhellbr.Menado-Misch.	" 1.87

Bruch-Kaffee das Pfund 83, 92 und 97 Pfg.

Bei Abnahme von 9 1/2 Pfund in Original-Beutel 3% Nachlass.

Prompter Versandt nach auswärts!

Ausführliche Preislisten kostenfrei!

Emmericher Waaren-Expedition,

Kaiserstrasse 152, gegenüber dem Postneubau.

Einzigste Verkaufsstelle von Emmericher Kaffee.

Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag

Reste-Kaffee,

vorzüglicher Familien-Kaffee,

das Pfund **120** Pfg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Wiegand in Karlsruhe.